Themen der Dortmunder Gesundheitskonferenz

13.11.2024 (45)	1. Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KZVWL) und die Zahnärztekammer Westfalen-Lippe (ZÄKWL) als Netzwerkpartner vor Ort (Dr. Sabine Wagner) 2. Aktueller Sachstand zur kinderärztlichen Versorgung in Dortmund-Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Betroffenen und dem Dortmunder Gesundheitssystem am Beispiel eines Masernausbruchs im Frühsommer 2024 in Dortmund (Andrea Hagenbrock, Anja Benninghoff, Gesundheitsamt Dortmund)

12.06.2024 (44)	1. Vorstellung Palliativ- und Hospiznetz Dortmund (Anke Schildhauer) 2. Kinderärztliche Versorgung Dortmund • Kurzer Bericht zur aktuellen Situation (Andrea hagenbrock, Leitung der medizinischen Dienste, Gesundheitsamt und Dr. Anja Frieß, Leitung Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Gesundheitsamt) • Einrichtung eines Gesundheitskiosks im Stadtbezirk Innenstadt Nord: Aktueller Planungsstand (Catharina Niemand, Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich, Gesundheitsamt und Sofie Eichner, Dezernat für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit) 3. Verschiedenes: • Der Hitzehelfer Dortmund 2024: Tipps, Hinweise und Hilfsangebote im Umgang mit Hitze in Dortmund • gesund&bunter: Der Podcast aus dem Gesundheitsamt • Mehrsprachige Gesundheitsinformationen für Eltern: „Mein Kind ist krank!“

29.11.2023 (43)	3. Vorstellung der Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Istanbul Konvention in Dortmund (Sabrina Beckmann, Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters, Istanbul Konvention) 4. Praktische Herausforderungen im Rettungsdienst und das Konzept der „Gesundheitsleitstelle“ (Dr. med. Kathrin Schaller, Ärztliche Leitung Rettungsdienst der Stadt Dortmund) 5. Konzept zur Umsetzung eines Gesundheitskiosks in der Dortmunder Nordstadt (Catharina Niemand, Gesundheitsamt, Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich und Sofie Eichner, Dezernat für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit)
29.03.2023 (42)	1. Vorstellung der Zutrittskampagne „Assistenzhund willkommen“ (Kathrin Rasche, Behindertenbeauftragte Stadt Dortmund) 2. Gegenwärtige Entwicklungen im Familiengesundheitszentrum/ Gesundheitskiosk in Dortmund • Sachstand über den Gesetzentwurf Gesundheitskiosk und dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe der Stadtverwaltung. • Gesundheitliche Versorgung von Familien in der Dortmunder Nordstadt und Planungen für ein Familiengesundheitszentrum: Bericht von der Informationsveranstaltung der Stadt Dortmund (Sozialdezernat) mit der Kassenärztlichen Vereinigung in Westfalen-Lippe (Bezirksstelle Dortmund)
30.11.2022 (41)	6. Dortmunder Kindergesundheitsziel: Aufbau und Weiterentwicklung von gesundheitsförderlichen Steuerungsstrukturen in Lütgendortmund im Setting Grundschule. Vorstellung erster Ergebnisse des Modellprojektes zur Übergewichtsprävention (Julia Kasielke, Gesundheitsamt). 7. Wohlberaten im Gesundheitshaus im Jobcenter: Die gesundheitsorientierte Beratung für Kund*innen mit gesundheitlichen Einschränkungen (Eva Hüppen, Jobcenter) 8. Gesetzesinitiative zur Einrichtung von Gesundheitskiosken: Zum Stand der Diskussion in Dortmund (Sofie Eichner, Dezernat für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Sport und Freizeit)

22.06.2022 (40)	1. Kurzer Rückblick auf 2 Jahre Corona-Pandemie in Dortmund Dr. Renken, Gesundheitsamt 2. Zur Versorgungssituation von Schwangerschaftsabbrüchen in Dortmund Frau M. Preuß, Leitung der Beratungsstelle des Sozialen Zentrums Westhoffstraße Ein Bericht zur aktuellen Versorgungslage und deren Konsequenzen aus Perspektive der Dortmunder Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen.
29.04.2020	Sitzung entfällt aufgrund der Corona-Pandemie!
06.11.2019 (39)	1. Das Netzwerk Organspende NRW e.V. Frau Brünger, vdek 2. Klimawandel und Gesundheit a) Hitze in der Stadt – Herausforderungen und Ansatzmöglichkeiten für das Öffentliche Gesundheitswesen Dr. Thomas Claßen, Landeszentrum Gesundheit b) Masterplan integrierte Klimaanpassung Dortmund Sophie Arens, Umweltamt Dortmund
29.05.2019 (38)	1. Der Wünschewagen: Ein ehrenamtliches Projekt des ArbeiterSamariter-Bundes erfüllt schwerstkranken Menschen einen besonderen Herzenswunsch Amelie Hecker, Projektleitung 2. Diamorphin-Vergabe an chronisch Drogenabhängige • Diamorphin-Vergabe in der vertragsärztlichen Versorgung Ansgar von der Osten, Leiter des Geschäftsbereiches Zulassung und Sicherstellung bei der KVWL • Das Dortmunder Suchthilfesystem: Die Rolle einer Diamorphin-Vergabe Dr. Thomas Lenders, Gesundheitsamt
	• Stellungnahmen aus dem Suchthilfesystem LWL-Klinik Herr Dr. Reymann • Drogenhilfe PUR Herr Dr. Schlüter, Herr Gierse 3. Kooperationen von Zahnärzt*innen und stationären Pflegeeinrichtungen Frau Dr. Wagner

12.12.2018 (37)	1. Notfalldose Stellungnahme Dr. Renken, Gesundheitsamt 2. Dortmunder Kindergesundheitsziel: Aktueller Umsetzungsstand u. a. Ergebnisse der Befragungen der 301 Kitas und 89 Grundschulen, Finanzierung und Umsetzung Klasse 2000 Herr Neumann, Gesundheitsamt 3. Telemedizin: Wo ist sie schon etabliert und was kann sie leisten? Herr Kremers, MedEcon
16.05.2018 (36)	1. Vorstellung des Dortmunder Suchtberichtes 2017 Stephan Siebert, Gesundheitsamt 2. Die Zahnärztliche Servicestelle zur Behandlung von Menschen mit Beeinträchtigungen: Ein neues Angebot der ZÄK-WL und der KZVWL Frau Dr. Wagner, KZV-WL 3. Zur aktuellen Situation der Pflegberufe in Dortmund: Herr Thiemann wird in einem kurzen Impulsreferat die Sichtweise der Dortmunder Krankenhäuser am Beispiel des Hüttenhospitals darstellen. Im Anschluss erläutert Dr. Renken die wesentlichen Inhalte des Pflegeberufe-gesetzes und gibt eine Einschätzung aus Perspektive des Gesundheitsamtes ab
06.12.2017 (35)	1. Bericht von Frau Dr. Uta Ulbrich, Gesundheitsamt: Umgang mit multiresistenten Erregern in Dortmunder Krankenhäusern 2. Gesundheitsziel für Dortmund Kinder (Ratsbeschluss vom 28.09.2017) Diskussion und Abstimmung der nächsten Schritte
10.05.2017 (34)	1. Ambulante Psychotherapeutische Versorgung: Bericht vom Treffen der Arbeitsgruppe am 22.02.2017 2. AG UN-Behindertenrechtskonvention: Sachstandsbericht 3. Gesundheitsziel für Dortmunder Kinder: Alle Kinder in Dortmund wachsen – auch unter schwierigen Lebensbedingungen – gesund auf (siehe Anlage). Entwurf vom AK Kindergesundheit. Diskussion und Verabschiedung des Gesundheitszieles.
16.11.2016 (33)	1. Clearingstelle Gesundheit 2. Geriatrie Verbund Dortmund 3. Ambulante Psychotherapeutische Versorgung in Dortmund

18.05.2016 (32)	1. Berichte a) Rückblick auf die Sondersitzung der Gesundheitskonferenz vom 24.02.2016 b) Sachstand AG UN-Behindertenrechtskonvention c) Sachstand AG Zahnhygiene in Altenheimen 2. Ambulante Psychotherapeutische Versorgung in Dortmund Zur aktuellen Situation in Dortmund aus Sicht des AK Psychiatrie. 3. Das „neue“ Präventionsgesetz: Welche Chancen ergeben sich für Dortmund?
24.02.2016 (31)	**Sondersitzung der Gesundheitskonferenz** Thema: Situation der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen in Dortmund 2. Welche Leistungsansprüche haben Flüchtlinge? a) Anspruch nach dem AsylbLG b) Anspruch von „Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen“ 3. Situationsbeschreibung der Versorgung somatische erkrankter Flüchtlinge a) Ambulante ärztliche Versorgung b) Stationäre Versorgung in den Dortmunder Kliniken c) Problemstellungen aus Sicht der Verbände im Rahmen von Beratungs- oder Betreuungsaufgaben in den kommunalen Unterkünften 4. Situationsbeschreibung für psychisch erkrankte oder seelisch traumatisierte Flüchtlinge: Bestehen spezifische erkrankungsabhängige Zugangs- und Versorgungsprobleme? a) Ambulante psychiatrische/psychotherapeutische Versorgung b) Stationäre psychiatrische Versorgung c) Problemstellungen aus Sicht der Verbände im Rahmen von Beratungs- oder Betreuungsaufgaben in den kommunalen Unterkünften
04.11.2015 (30)	1. Verabschiedung der geänderten Geschäftsordnung 2. Festlegung der Arbeitsschwerpunkte 2016

15.04.2015 (29)	1. Dortmunder Gesundheitskonferenz - Quo vadis? Rückblick auf 16 Jahre Gesundheitskonferenz in Dortmund 2. Ausblick: Was sind zukünftige Themen der Dortmunder Gesundheitskonferenz?
12.11.2014 (28)	1. Migranten in der Selbsthilfe Projektvorstellung „Migration und Selbsthilfe: Gesundheit im Trialog“ Mit Hilfe von medizinischen Vortragsveranstaltungen in Migrantenselbst-organisationen und Moscheevereinen soll das Thema Selbsthilfe in der türkischsprachigen Migranten-Community bekannter werden. Die Selbsthilfekontaktstelle stellt das seit Oktober 2013 laufende Projekt vor und zieht eine erste Bilanz. 2. Die Vorsorgevollmacht als Instrument zur Reduzierung der gesetzlichen Betreuung Abgrenzung der vorsorgenden Verfügungen: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
07.05.2014 (27)	Zuwanderung aus Südosteuropa a) Zur aktuellen Situation in Dortmund b) Aktuelle Hilfsangebote des Gesundheitsamtes: Medizinische Basisversorgung in den Sprechstunden des Gesundheitsamtes c) Die Lebenslage von nicht krankenversicherten schwangeren Frauen aus Südosteuropa in Dortmund Diskussion unter besonderer Berücksichtigung der Einschätzungen der Sozialleistungsträger und -erbringer Verabschiedung der Dortmunder Erklärung zur medizinischen Versorgung von Menschen aus Südost-europa
20.11.2013 (26)	1. Präsentation der Neubaukonzeption der LWL-Klinik in Dortmund 2. Krankenhausplanung in NRW: Vorstellung Krankenhausplan 2015
17.04.2013 (25)	1. Suchtbericht 2012 a) Vorstellung ausgewählter Ergebnisse b) Veränderungen / Entwicklungen in den Jahren 2011 und 2012 c) Vorstellung von Bereichen, in denen aus Sicht des Arbeitskreises der Einrichtungsleiter der Suchtkrankenhilfe Handlungsbedarf besteht

13.06.2012 (24)	1. Migration und Gesundheit 2. Situation und Anforderungen im hausärztlichen Bereich Niedergelassener Internist, Dortmund 3. Situation und Anforderungen im psychiatrischen Bereich Ev. Krankenhaus Lütgendortmund 4. Interkulturelle Psychiatrie: Bedarfe für kulturkompetente Behandlung LWL-Klinik Dortmund 5. Vorstellung der Planungen und Handlungskonzepte des Gesundheitsamtes Gesundheitsamt Dortmund
	6. Diskussion unter Einbezug weiterer Bedarfe aus den Arbeitsfeldern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
30.11.2011 (23)	Thema: Psychopharmakavergabe an demenzkranke Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen
07.06.2011 (22)	1. Aufgaben und Arbeitsweise der Patientenberatungsstelle Unabhängige Patientenberatung Deutschland - UPD gGmbH, Beratungsstelle Dortmund 2. Situation in der Nordstadt vor dem Hintergrund der EU-Erweiterung Gesundheitsamt Dortmund 3. Vorstellung des Netzwerkes "Kinder als Angehörige psychisch kranker Eltern" Jugendamt und Gesundheitsamt Dortmund
08.12.2010 (21)	1. Vorstellung Psychotherapeutisches Praxisnetz Dortmund e.V. Vorstand Psychotherapeutisches Praxisnetz Dortmund e.V. 2. Entwicklungen in der Arbeit des Krisenzentrums Dortmund Beratungsstelle Psychiatrische Sprechstunde des Ev. Krankenhauses Lütgendortmund Krisenzentrum Dortmund 3. Sachstandsbericht zur PCB Belastung durch die Firma Envio Gesundheitsamt Dortmund

19.05.2010 (20)	1. Vorstellung des Gesundheitsladens „Pudelwohl“ Gesundheitsprojekt für Männer, die Sex mit Männern haben Gesundheitsamt Dortmund 2. Neue Notfalldienstordnung der Ärztekammer und Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe 3. Aktivitäten der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) im Bereich Migrantenversorgung Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe 4. Bericht zum Stand des Netzwerkes MRSA Gesundheitsamt Dortmund
09.12.2009 (19)	1. Vorstellung des Palliativmedizinischen Netzwerkes Dortmund Niedergelassener Facharzt für Innere Medizin, Palliativmedizin, Dortmund Klinik für Innere Medizin II, St. Johannes-Hospital, Dortmund 2. Bericht zur Neuen Influenza A/H1N1 Gesundheitsamt Dortmund
03.12.2008 (18)	1. Demographischer Wandel Vortrag Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW
	2. Vernetzte Beratung, Unterstützung und Dienstleistung für ältere Menschen im Wohnquartier am Beispiel der Dortmunder Seniorenbüros Vortrag Sozialamt

	1. Vorstellung des Präventionsprojektes „Kinder als Angehörige psychisch kranker Eltern“ Katholische Fachhochschule NRW, Abtlg. Paderborn
23.04.2008 (17)	2. Bericht über das Projekt „Hilfen für Kinder von alkoholkranken Eltern“ Jugendamt der Stadt Dortmund Gesundheitsamt der Stadt Dortmund 3. Bericht über die Gründung und geplante Aktivitäten des „Dortmunder Bündnis gegen Depression“ Vorstandsvorsitzender des „Dortmunder Bündnis gegen Depression“ a) Planung eines Informations- und Aktionstages „Depression und Arbeit“ am 23. November 2008 in Kooperation zwischen dem Gesundheitsamt und der DASA Gesundheitsamt der Stadt Dortmund 4. Verschiedenes a) Informationen zur ID-Ambulanz Klinikum Dortmund gGmbh 5. Informationen zum Netzwerk Essstörungen Gesundheitsamt der Stadt Dortmund
28.11.2007 (16)	1. Bericht zur sozialen Lage in Dortmund • Vortrag: Zentrum für interdisziplinäre Ruhrgebietsforschung - ZEFIR - Ruhr Universität Bochum • Diskussion: Bedeutung des Dortmunder Sozialberichts für die Gesundheits-versorgung in Dortmund 2. Projekte zum/zur Kindeswohl(gefährdung) Gesundheitsamt
15.08.2007 (15)	**Sonderveranstaltung zum Thema MRSA** (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) Institut für Hygiene, Universitätsklinikum Münster, EUREGIO MRSA-net Twente/Münsterland: Regionale Netzwerkbildung zur Bekämpfung von MRSA
13.06.2007 (14)	1. Auswirkungen der Gesundheitsreform auf Dortmund mit Einschätzungen • aus Sicht der Kassenärztlichen Vereinigung WL • aus Sicht der Kassenzahnärztlichen Vereinigung WL • aus Sicht der Apothekerkammer

	• aus Sicht der Krankenkassen (VdAK/AEV) • aus Sicht der Krankenhäuser 2. "Qualitätssicherung im Entlassmanagement" – Sachstandsbericht Gesundheitsamt 3. Kindeswohlgefährdung Gesundheitsamt 4. Vorstellung des Projekts "Opferschutz/Opferhilfe in Form anonymisierter Spuren-/Beweissicherung" Opferschutzbeauftragte der Polizei Dortmund 5. Informationen a) Projekt „chronisch kranke Kinder“ – Sachstandsbericht b) Herz- und Schlaganfallwoche – Ankündigung c) Aufhebung der Ausführungsverordnung zum Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (AV-ÖGDG) (siehe Anlage)
25.10.2006 (13)	1. Adipositasprävention: Dortmunder Kinder. Besser Essen. Mehr bewegen. Gesundheitsamt Dortmund Universität Dortmund 2. Aktivitäten des Dortmunder Runden Tisches gegen häusliche Gewalt Frauenberatungsstelle Dortmund 3. Vorstellung des Projekts "Immer mit der Ruhe ... Nutzen und Risiken von Schlaf- und Beruhigungsmitteln“ Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS), Hamm 4. Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage zur Dortmunder Gesundheitskonferenz 5. Nachlese zur Fußball-WM 2006 Gesundheitsamt Dortmund

14.11.2005 (12)	1. Vorstellung der Ergebnisse der Dortmunder Gesundheitsstudie Universität Münster 2. Vorstellung der Dortmunder Suizid-Studie Universität Münster a) Fußball WM 2006 Stand der Planung b) WM-Beauftragter der Stadt Dortmund Stand der Notfallplanung im Gesundheitsamt Dortmund Gesundheitsamt Dortmund 3. Influenza-Pandemieplanung Gesundheitsamt Dortmund 4. Verschiedenes
	• Information zum Vorgehen hinsichtlich der ambulanten Versorgung Erwachsener mit Essstörungen K.I.S.S. • Information zum Projekt „Besser essen – mehr bewegen“ Gesundheitsamt Dortmund
	1. Gesundheitswirtschaft • Gesundheitswirtschaft in NRW und Dortmund • Die Entwicklung der Gesundheitswirtschaft aus der Sicht der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Dortmund
24.11.2004 (11)	2. Fußball-Weltmeisterschaft 2006

31.03.2004 (10)	1. Entlassmanagement • Bericht zum Prozess "Reform der kommunalen Seniorenarbeit" • Bericht aus dem Arbeitsausschuss der Dortmunder Pflegekonferenz • Berichte aus Dortmunder Krankenhäusern • weiteres Vorgehen 2. Informationen über Gesundheitswochen/-tage • Auswertung der Herz- und Schlaganfallwoche 2003 • Kindergesundheitswoche 2004 • Gesundheitstage zum Thema Brustkrebs 2004 3. Bericht über den Hygiene-Arbeitskreis 4. Bericht der K.I.S.S. über die Selbsthilfeförderung für gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen 5. Bericht zur Umsetzung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) bei Sozialhilfeempfängern 6. Umfrage zum Stellenwert und zur weiteren Arbeitsweise der Dortmunder Gesundheitskonferenz
02.07.2003 (9)	1. Vorstellung eines Dortmunder Schlaganfallregisters und Vorstellung der Kopfschmerzstudie, Universität Münster 2. Vorstellung des Dortmunder Rettungsdienstes Rettungsdienst der Stadt Dortmund 3. Sachstandsbericht über den Stand der Krankenhausplanung in Dortmund 4. Einrichtung eines Hygiene-Arbeitskreises 5. Hepatitis-B-Schutzimpfung bei homosexuellen Erwachsenen Bericht über die Ergebnisse der von der Gesundheitskonferenz am 17.06.02 beauftragten Arbeitsgruppe und der Durchführung der ImpfKampagne 6. Bericht über vorbeugende Maßnahmen zur Abwehr von Notfällen
15.01.2003 (8)	Aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen zu informieren und deren Auswirkungen auf die Versorgung

17.07.2002 (7)	1. Notfallversorgung a) Psychiatrische Krisen- und Notfallversorgung b) Versorgung alkoholkranker Menschen c) Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen d) allgemeine Notfallversorgung 2. Hepatitis-B-Schutzimpfung bei homosexuellen Erwachsenen 3. Prävention von Kinderunfällen Bericht Klinikum Dortmund gGmbH
31.10.2001 (6)	Veranstaltung zum SGB IX
26.09.2001 (5)	1. Handlungsempfehlungen Psychiatriebericht 2. Erste Auswertungen der Befragung in Dortmunder Krankenhäusern zum Thema Alkoholkranke 3. Berichte über aktuelle Aktivitäten 4. Verschiedenes
03.04.2001 (4)	Psychosoziale Konferenz und Gesundheitskonferenz: Themenschwerpunkt Forensische Psychiatrie
15.11.2000 (3)	1. Psychiatriebericht Dortmund a) Exemplarische Vorstellung wichtiger Ergebnisse b) Konsequenzen für die Fortführung psychiatrischer Berichterstattung 2. Gesundheitsberichterstattung auf der örtlichen Ebene – Überlegungen zu einem Rahmenkonzept 3. Psychologisches Beratungsangebot für ausländische Familien 4. Projekt „Sport und Bewegung“ 5. Mitwirkung der Gesundheitskonferenz an der Krankenhausplanung (§ 16 KHG NW) 6. Sachstandsberichte a) Arbeitskreis Notfallversorgung b) Arbeitskreis Kindergesundheit c) Medizinische Hilfe für Wohnungslose d) Gesundheitswoche

03.05.2000 (2)	1. Kinder- und Jugendgesundheit a) Aktueller Stand von Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsförderung zur Kindergesundheit in Dortmund b) Sachstand zum Thema Frühförderung/Hilfen für Kinder mit Handicaps c) Beschlussfassung zu künftigen Arbeitsschwerpunkten im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit 2. Gesundheitsförderung in Dortmund a) Bestandsaufnahme zur Situation der Gesundheitsförderung in Dortmund b) Auswirkungen des neu gefassten § 20 SGB V auf den Bereich der Gesundheitsförderung c) Rahmenkonzept einer Gesundheitswoche im März 2001 zum Thema „Stress und Entspannung“ 3. Sachstandsberichte a) Notfallversorgung b) Mitwirkung der Gesundheitskonferenz an der Krankenhausplanung (§ 16 KHG NW) c) Psychiatriebericht
24.11.1999 (1)	1. Die kommunale Gesundheitskonferenz: Gesetzlicher Auftrag, Erwartungen der Beteiligten 2. Verständigung über Fragen der Geschäftsordnung 3. Arbeitsplanung: Verständigung über Themenschwerpunkte und Arbeitsgruppen